

# Neue Impulse und Erkenntnisse durch Integriertes Design

## Ein Konzept für neue Sonnenschutz-Rollos der BAUTEX Adolf Stöver Söhne GmbH aus Langen Sievern

stz417 • Bremen. **Integriertes Design – der ganzheitliche und übergreifende Designansatz – entfaltet seine Innovationspotenziale gerade in komplexen und weitfassten Aufgabenfeldern, in denen verschiedene Designdisziplinen zusammengeführt werden müssen.**

Am Beispiel der Zusammenarbeit des i/i/d mit dem Sonnenschutz-Systemhersteller Bautex wird deutlich, wie sehr die einzelnen designfordernden Projektschritte – von der Marktrecherche, der Erstellung eines zielgruppenorientierten Anforderungsprofils über Entwurfs-, Entwicklungs- und Fertigungsphasen für das Produktsystem bis hin zu allen Fragen der Kommunikation und Werbung zusammenwirken: Wie die STZ-Fachleute aus Bremen berichten, können diese vielschichtigen Faktoren nur unter Einbeziehung der integrierten Prozessmethodik zeitlich und finanziell in ihrer Wirkung effizient und zukunftsorientiert zusammengeführt werden.



Erstellung von technischen Grafiken für Werbematerial und Montageanleitungen



Je komplexer eine Aufgabe, desto effektiver ist Integriertes Design. Hier am Beispiel Sonnenrollo

Die Aufgabe schien zunächst einfach: Zu entwickeln war eine neue Sonnenschutz-Rollo-Familie. Schnell zeigte sich jedoch, dass die weitfassten Fragestellungen im Hinblick auf das Produkt, dessen Anwendungsfelder und Vermarktungsstrategien mit einem technisch und gestalterisch anspruchsvollen Design alleine nicht beantwortet werden konnten.

Vielmehr waren interdisziplinäre Lösungsansätze aus den Bereichen Industrial-Design, Interior-Design und Communication-Design erforderlich, die durch ein im i/i/d speziell zusammengestelltes und miteinander vernetzt arbeitendes Projekt-Team entwickelt werden konnten.

Das Ergebnis hat alle überzeugt: Ein Produkt ist entstanden, das aus der Erscheinung bisheriger Angebote souverän heraustritt, sich gleichzeitig zeitlos den hohen Anforderungen moderner Inneneinrichtung für Office- und Home-Anwendungen anpasst und seine erstklassige technische Qualität durch eine hochwertige Gestaltung unter Beweis stellt.

Auf der Basis des Integrierten Design Konzepts konnten zeitgleich die umfangreichen Kommunikations-Medien gestaltet und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber in die Umsetzung gebracht werden.

So wurden z. B. auch die Wort- und Bild-Marken für die Produktkommunikation entwickelt, Print-Medien vom Katalog bis zum Montage-Manual gestaltet, Foto-Material generiert, Bebilderungen, schematische Darstellungen und Mustermappen ausgearbeitet, Material-Kollektionen zusammengestellt sowie die Ansprache und Ausführung der die Markteinführung begleitende Werbekampagne entwickelt und realisiert.

Die ungewöhnlich zielgerichtete, für den Auftraggeber sicherlich neuartige methodische Vorgehensweise hat in kürzester Zeit zu einer erfolgreichen Markteinführung des Produkts, das zwischenzeitlich auf breiter Ebene honoriert wurde, geführt.

Der große Erfolg des Projektes zeigte in diesem Fall erneut, wie schnell sich das Innovations-Instrument „Integriertes Design“ bezahlt machen kann, wenn sämtliche gestalterisch relevanten Maßnahmen gebündelt, zielorientiert und professionell erarbeitet werden.



Integrierte Wort- und Bildmarken-Entwicklung



Referenz-Projekt-Entwicklung

### Kontakt

Steinbeis-Transferzentrum  
i/i/d Institut für Integriertes Design  
Leiter: Prof. Dipl. Des. (FH) Detlef Rahe, MFA  
Fon: 04 21/5 25 19 30  
Fax: 04 21/5 25 19 31  
E-Mail: rahe@iidbremen.de  
Internet: www.iidbremen.de